

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 159 480, Abschreib. 52 510, Gewinn 261 636. — Kredit: Vortrag 77 837, Betriebskto 395 789. Sa. M. 473 627.

Dividenden 1901/1902—1912/13: 8, 8, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 18, 15, 15, 18, 18, 18 14 $\frac{0}{10}$.

Direktion: Peter Grah. **Prokuristen:** Johs. Kuntze, Hch. vom Hagen.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Max Gerstein, Hagen; Stellv. Rentner Herm. Hobrecker, Dr. Emil Lugenbühl, Wiesbaden; Fabrikbes. Wilh. Brökelmann, Sundwig; Fabrikbes. Hch. Banning, Hamm.

Trierer Eisengiesserei und Maschinenfabrik, vormals Aug. Feuerstein, Aktiengesellschaft in Trier.

Gegründet: 6./6. 1900 mit Wirkung ab 15./5. 1900; eingetr. 3./8. 1900. Gründung s. Jahrg. 1901/02.

Zweck: Herstell. von Masch. u. Gerätschaften, die gewerbl. Zwecke dienen, Spez.: Bau u. Vertrieb sämtl. Masch. für die Keramische Branche.

Kapital: M. 500 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 1000. Die Erben eines verstorbenen Aktionärs haben binnen 6 Monaten vom Todestage ab die Aktie bzw. den Interimsschein dem Vorst. behufs Herbeiführ. einer Übertrag. einzuhändigen. Bis Ende Juni 1913 M. 484 928 eingezahlt.

Hypotheken u. Anleihe: M. 308 568 (Stand 30./6. 1913).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1907 Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Max. 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf 6—10% Div., alsdann für die einzelnen A.-R.-Mitglieder bis zu 5% des Reingewinns, wenigstens aber die Reisekosten und pro Sitzung M. 25, Rest nach G.-V.-B. Falls der Geschäftsgewinn im ersten Jahre die Auszahlung von 6% Div. nicht gestattet, so soll in einem späteren Jahre mit höherem Geschäftsgewinn das Fehlende nachgezahlt werden.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Kassa 3585, Debit. 281 404, Wechsel 1300, Geschäftsanteile 1000, Immobil. 266 792, Masch., Werkzeuge, Modelle, Mobil. 157 072, Waren 252 067.

— Passiva: A.-K. 484 928, Kredit. 48 089, Hypoth. u. Anleihe 308 568, Bankkto 26 247, Akzepte 20 506, R.-F. 9858 (Rüchl. 2402), Delkr.-Kto 2000, Talonsteuer-Res. 1000 (Rüchl. 500), Div. 30 000, do. unerhob. 240, Tant. 6002, Vortrag 25 782. Sa. M. 963 222.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Beamtengehälter 41 023, Handl.- u. Betriebs-Unk. 42 982, Reklame, Reisespeisen u. Provis. 42 121, Zölle u. Frachten 20 162, Zs., Wechseldiskontspesen u. Skonti 20 816, Abschreib. 28 015, Gewinn 64 686. — Kredit: Vortrag 16 640, Fabrikat.-Kto 243 167. Sa. M. 259 808.

Dividenden: 1900—1907: 6, 6, 0, 6, 6, 4, 0, 0%; 1908 Jan.-Juni: 0%; 1908/09—1912/13: 2, 2, 5, 6, 6%. Gewinn 1908/09—1912/13: M. 24 858, 37 548, 42 689, 56 720, 64 686. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Aug. Feuerstein, Jos. Prior.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Rendant P. Turmann, Erdorf; Gutsbes. Joh. Wahlen, Konz; Weingutsbes. Stephan Studert, Zeltingen; Weingutsbes. Jakob Friedrich, Wehlen; Rentner P. Mertesdorf, Ruwer; Rendant P. Nossem, Euren; Weingutsbesitzer B. Ehses Studert, Zeltingen; Weingutsbes. St. Ehlen, Lösnich.

Waggon-Fabrik A. G. in Uerdingen.

Gegründet: 16. 3. 1898.

Zweck: Herstellung und Verwertung aller Arten Eisenbahn-, Strassenbahn- u. sonstigen Wagen, sowie Herstellung und Veräußerung aller zur Ausrüstung von Eisenbahn- sowie vorgedachten Transportmitteln erforderlichen Gegenstände. Die im Jahre 1898 erbaute Fabrik liegt an der Staatsbahn Duisburg-Crefeld u. umfasst sämtl. für den Waggonbau erforderl. Werkstätten als Schmiede, Eisenbearbeit., Holzverarbeitung, Lackiererei u. Montagehallen in massiver Ausführung. Dieselben sind untereinander durch Schienengeleise verbunden, mit elektr. Betriebskraft versehen und mit zahlreichen Spezialmaschinen und Geräten ausgestattet. Ferner befinden sich auf dem Fabrikgrundstück Holzschuppen, Pförtnerhaus, Menage, Verwaltungsgebäude und 2 Beamtenhäuser. Der Grundbesitz der Ges. beträgt 14 ha 91 a 21 qm. Davon sind 1 ha 54 a 67 qm mit 33 Meister- u. Arbeiter-Wohnhäusern bebaut. Abgeliefert wurden 1901—1906: 419, 527, 603, 664, 819, 700 Wagen im Werte von M. 1 268 774, 1 111 871, 1 647 184, 1 942 373, 2 560 000, 3 881 605; 1907 (9 Mon.): M. 3 755 844; 1907/08: 1365 Wagen im Werte von M. 5 765 562; 1908/09: Wagen im Werte von M. 4 797 860, 1909/10 Wagen im Werte von M. 3 704 257; 1910/11 Wagen im Werte von M. 4 506 394; 1911/12 Wagen im Werte von M. 6 193 099; 1912/13 Wagen im Werte von M. 7 433 034; Auftragsbestand am 1./10. 1913 M. 6 000 000. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderlichen 1907 (9 Mon.) M. 346 702, 1907/08—1912/13: M. 301 116, 283 554, 105 207, 138 370, ca. 100 000, ca. 60 000. Das Werk ist seit April 1899 im Betrieb und beschäftigt etwa z. Z. 950 Arb. Gesamtabschreib. bis Ende Sept. 1913 M. 2 394 508.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 140 345, erhöht lt. G.-V. v. 28./1. 1899 um M. 400 000 (also auf M. 1 600 000) in 400 Aktien, alsdann durch Zulegen der Aktien in den J. 1902 und 1903 um M. 522 000 bzw. M. 718 000 auf M. 3 600 000 ermässigt. Die aus diesen Transaktionen sowie aus der im Jahre 1902 auf einen Teil der